



Schweizer Supergroup zu Gast beim Jazzklub

Fünf Ausnahmemusiker spielen in Altenburg zeitgenössischen Jazz mit Witz und Charme

VON THOMAS TRUMMER

ALTENBURG. Mit der Band **Roofer** um den Luzerner Bassisten Luca Sisera hat sich der Jazzklub Altenburg für das Konzert am Freitag, den 18. Oktober, um 20 Uhr im ehemaligen Jeansgeschäft in der Altenburger Johannisstraße 1 eine echte Schweizer Supergroup verpflichtet. Denn die fünf Musiker, die an diesem Abend zu erleben sein werden, spielen in unterschiedlichsten erstklassigen Formationen in unserem südlichen Nachbarland und zählen zu den Kreativ-Motoren in der eidgenössischen Jazzszene.

Luca Sisera **Roofer** setzen mit ihrem neuen Album „**Starlex Complex**“ ihre Reise über die Klippen und Abgründe des zeitgenössischen Jazz souverän fort. „**Starlex Complex**“ folgt auf das von der Kritik vielgelobte Debütalbum „**Prospect**“ (Leo Records, 2015) und das Live-Album „**Moscow Files**“ (Leo Records, 2017). Das neue Werk, veröffentlicht auf Nils Wograms Label „**nWog Records**“, enthält neun Kompositionen, darunter eine dreiteilige Minisuite. Sie öffnen ein musikalisches Spektrum, in dem die gegensätzlich erscheinenden Pole von Struktur und Freiheit einander schwerelos durchdringen und zu einem markanten Band-sound verschmelzen. Der kreative Schweizer Bassist Luca Sisera ist ein Musiker, der zu den vielseitigsten Instrumentalisten in der europäischen Szene gehört. Als Sideman kommt er auch mit anspruchsvollsten Jobs quer durch die Jazz-

genres und interdisziplinären Projekte spielend zurecht. 2013 hat er mit „**Roofer**“ sein eigenes Quintett gegründet. Michael Jaeger (Saxophon), Maurus Twerenbold (Posaune), am Piano eigentlich mit Yves Theiler, der auf dieser Tour allerdings vom ebenfalls exzellenten Stefan Aeby vertreten wird, und Michi Stulz (Schlagzeug) sind tragende Musiker der jüngeren Schweizer Jazzszene. Aeby und Stulz waren schon mehrfach in wechselnden Besetzungen (Pilgrim, Stefan Aeby Trio) in Altenburg zu erleben. Alle fünf Musiker praktizieren einen sehr freien Umgang mit den teils sehr komplexen Kompositionen und setzen damit die Vision ihres Bandleaders kongenial um. „Meine Vision ist es, mit **Roofer**

eine Musik zu kreieren, wo sich Freiheit, Komplexität und Schlichtheit begegnen. Eine Musik, die einen starken kollektiven Geist in sich trägt. Die Rollenverteilung von Begleiter und Solist wird bei uns oft völlig offen gehalten.“

Dass Sisera seine eigene Band „**Roofer**“ nennt, kommt nicht von ungefähr. Die „**Roofers**“ klettern ohne Sicherung auf hohe Bauwerke und bewegen sich gekonnt in urbanen Dach- und Fassadenlandschaften. Sisera ist kein Extremsportler, aber ein extrem agiler Musiker. Die Qualitäten, mit denen die „**Roofers**“ ihre Leidenschaft ausüben, kennzeichnen sowohl seine Kompositionen als auch die Eigenschaften seiner Mitmusiker: Abenteuerlust, Risikobereitschaft,

ausgereifte Technik, Know How und Erfahrung. Siseras Musik ist raffiniert. Sie hat ihre anspruchsvollen Ecken und Kanten, ohne in blutleeren Formeln zu erstarren. Eine positive Unruhe und gut gesetzte Kontraste halten sie unter Spannung. Obwohl sich die Kompositionen an komplexen Formen und rhythmisch pointierten Parametern orientieren, werden sie unangestrengt zum Klingen gebracht. Der Sound hat Wärme und Emotion. Melodiöse und ruhige Passagen verleihen der Musik in den gewissen Momenten etwas Strömendes und Hymnisches. Die Kompositionen für „**Starlex Complex**“ hat Luca Sisera während eines Aufenthalts im Atelierhaus Nairs in Scuol mitten in den Bündner Bergen geschrieben. Ganz in der Nähe ragt der Piz Starlex empor. Der Berg liegt exakt auf der Grenze zwischen Italien und der Schweiz, was den Halbschweizer/Halbitaliener Sisera zum Albumtitel inspirierte. Mit dem Zusatz „**Complex**“ lässt er die Strukturen seiner Musik assoziieren, aber auch die Gebäudekomplexe, wie sie die „echten“ **Roofers** erklimmen. Da ist eine Musik, die echt ist und abenteuerlich bleibt.

i Die Karten für das Konzert am 18. Oktober um 20 Uhr in der Johannisstraße 1 gibt es im Vorverkauf sowohl bei der Altenburg Tourismus GmbH (Markt 17) als auch bei der Tourismusinformation Altenburger Land (Markt 10) sowie als Reservierung über die Jazzklub-Homepage (www.jazzklub-altenburg.de) und natürlich auch an der Abendkasse (Einlass ab 19 Uhr).



Die Supergroup „**Roofer**“ stattet dem Jazzklub Altenburg einen Besuch ab.

Foto: Weina Venetz-Zhang